

Chat-GPT – Erste Schritte und Wissenswertes

Mit Chat-GPT kannst du dir viel Arbeit ersparen – sowohl im privaten als auch im ehrenamtlichen Bereich. Du kannst Chat-GPT alles Fragen und bekommst immer eine Antwort und Tipps. Allerdings gibt es auch einige Stolpersteine, die die Nutzung von KI mit sich bringen. Hier zeigen wir dir, wie du Chat-GPT für deine Vereinsarbeit nutzen kannst, wie du erste Schritte gehst und welche datenschutzrechtlichen Dinge du berücksichtigen solltest.

Inhalt

1. Was ist Chat-GPT? (www.chatgpt.com)	1
2. Anmeldung bei Chat-GPT notwendig?	2
3. Was ist ein Prompt & warum ist er wichtig?	3
4. Chat-GPT und Datenschutz	8
5. Chat-GPT im Ehrenamt nutzen - Praxisbeispiele	10

1. Was ist Chat-GPT? (www.chatgpt.com)

Chat-GPT ist eine Künstliche Intelligenz, die darauf trainiert wurde, Texte zu generieren und auf Anfragen zu antworten, indem es auf umfangreiche Daten aus einer Vielzahl von Quellen zurückgreift.

Natürliche Sprache verstehen und erzeugen: ChatGPT kann Texte verstehen, analysieren und daraufhin eigene Texte generieren. Es ist darauf ausgelegt, menschenähnliche Antworten zu liefern.

Massive Datenbasis: Chat-GPT wurde mit einer riesigen Menge an Textdaten trainiert – von Büchern, Artikeln, wissenschaftlichen Arbeiten bis hin zu Webinhalten und vielen anderen Quellen. Diese Daten umfassen ein breites Spektrum an Themen und bieten Chat-GPT das nötige Wissen, um auf eine Vielzahl von Fragen zu antworten.

Bitte bedenke

- Chat-GPT kann Fehler machen! Daher immer alle Antworten genau prüfen, man kann sich auch Links anzeigen lassen, aus welchen Quellen Chat-GPT die Informationen holt
- Chat-GPT hat eine eigenwillige Sprache
- daher am besten generierte Texte nicht 100% zu übernehmen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- Es gibt den Grundsatz: 10% Vorbereitung/Informationen, 80% Chat-GPT, 10% Nachbereitung

2. Anmeldung bei Chat-GPT notwendig?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Chat-GPT genutzt werden kann

- **Chat-GPT ohne Anmeldung nutzen:** Nachteil → keine Erinnerung an vergangene Gespräche/Aufträge sowie keine Leiste mit vergangenen Chats
- **Account anlegen mit Anmeldung**
 - Im „normalen“ Chat mit Anmeldung: mehr Funktionen, Dateien hochladen und dann verwenden
 - **Pro oder Plus-Account**, beide kostenpflichtig: deutlich mehr Funktionen bzw. mehr Bilder lassen sich generieren, www.chatgpt.com/#pricing
 - **Provisorischer Chat:** Erinnerungen/Anfragen werden nicht gespeichert (Datenschutz wird erhöht), eignet sich für vertrauliche Fragen, keine tiefgreifenden Konversationen möglich, Inhalte werden nicht für gespeichert/auf Ergebnissen wird nicht aufgebaut

Die Vorteile des provisorischen Chats

- **Mehr Privatsphäre**

Da der Chat keine Historie anlegt und keine Erinnerungen speichert, erhöhst du den [ChatGPT-Datenschutz](#).
- **Schnelligkeit und Effizienz**

Der provisorische ChatGPT-Chat ist optimal, wenn du wenig Zeit hast und schnelle Antworten brauchst.
- **Sicherer Austausch**

Der Modus eignet sich für vertrauliche Fragen, die nicht gespeichert werden sollen.

Die Nachteile des provisorischen Chats

- **Begrenzte Konversationstiefe**

Provisorische Chats sind für tiefgehende Konversationen ungeeignet, da der vorherige Kontext fehlt.
- **Kein Personalisierungs- oder Lernpotenzial**

ChatGPT kann nichts „lernen“. Somit gibt es keine Anpassungen an deine Vorlieben.

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

- **Fehlende Restore-Funktion**

Da die Chats und ihre Ergebnisse nicht archiviert werden, kannst du sie später auch nicht mehr aufrufen.

3. Was ist ein Prompt & warum ist er wichtig?

Ein **Prompt** ist eine **Aufforderung** oder eine Frage, die du **an eine KI richtest**. Es ist der Text, den du eingibst, um eine KI dazu zu bringen, etwas für dich zu tun. Nur so weiß sie, **was zu machen ist**.

Wenn du selbst schon einmal eine Frage an eine KI gestellt hast, war die **Antwort** bestimmt **nicht immer ein Volltreffer**. Oft schieben wir dann die Schuld schnell auf die künstliche Intelligenz. Doch die Wahrheit ist: Eine KI ist nur so gut wie die Anweisungen, die sie erhält. Die **Qualität der Antwort** hängt also direkt von der **Qualität des Prompts** ab.

Aber die gute Nachricht ist: **Jeder kann lernen, gute Prompts zu erstellen!** Und dafür braucht es so gut wie kein Vorwissen. Mit ein wenig Übung und den richtigen Tipps kannst du effektive Prompts schreiben. Wie das geht, zeigen wir jetzt.

In 8 Schritten zum perfekten Prompt

Um die Möglichkeiten einer KI voll auszuschöpfen, ist ein gut formulierter Prompt unerlässlich. Für die Prompt-Erstellung gibt es **8 grundlegende Schritte**:



[Prompt schreiben für Einsteiger](#) • [Schritt-für-Schritt](#) • [\[mit Video\]](#)

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

Schritt 1: Ziel definieren — Was will ich?

Bevor du mit der Erstellung deines Prompts beginnst, solltest du dir ganz genau überlegen, **was du erreichen möchtest**. Was genau soll die KI für dich tun? Soll sie einen kreativen Text schreiben, eine informative Präsentation erstellen oder dir vielleicht sogar eine Idee für ein neues Projekt geben? Je genauer du dein Ziel vor Augen hast, desto **leichter** fällt es dir, der **KI zu erklären**, was du von ihr willst.

➔ **Beispiel:** *Du möchtest einen kurzen Text für einen Instagram-Post erstellen, der eine neue Eiscreme-Sorte bewirbt. Ziel ist es, dass die Leute Lust auf eure neue Sorte „Himbeer-Basilikum“ bekommen.*

Schritt 2: Erste Anweisung formulieren

Nachdem du dein Ziel klar definiert hast, formulierst du eine erste Anweisung für die KI. Dieser Prompt sollte deine **grundlegende Idee widerspiegeln**.

➔ **Beispiel:** *„Schreibe einen kurzen Text für einen Instagram-Post über unsere neue Eiscreme-Sorte ‚Himbeer-Basilikum‘.“*

Dieser erste, einfache Prompt gibt der KI einen **Ausgangspunkt** und zeigt ihr, welche Art von Aufgabe sie erfüllen soll.

Schritt 3: Zielgruppe formulieren

Überlege dir nun, **für wen** dein Ergebnis bestimmt ist. Wer soll deinen Text lesen, verstehen und wen soll er ansprechen? Ist es ein Kind, ein Fachmann oder ein breites Publikum? Die Zielgruppe hilft der KI zu bestimmen, **welche Inhalte** der Text braucht und **wie komplex** er sein sollte.

➔ **Beispiel:** *„Schreibe einen kurzen Text für einen Instagram-Post über unsere neue Eiscreme-Sorte ‚Himbeer-Basilikum‘. Der Post soll junge und experimentierfreudige Erwachsene ansprechen.“*

So weiß die KI, dass sie den Inhalt und die Wortwahl **an Jugendliche anpassen** muss.

Schritt 4: Sprach- und Schreibstil festlegen

Wähle einen passenden Stil für deinen Text. Soll er **formal, informell, humorvoll, sachlich** oder vielleicht sogar **poetisch** sein? Durch die Angabe des Stils kann die KI den Tonfall und die Wortwahl anpassen.

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

→ **Beispiel:** „Schreibe einen kurzen, humorvollen Text für einen Instagram-Post über unsere neue Eiscreme-Sorte ‚Himbeer-Basilikum‘. Der Post soll junge und experimentierfreudige Erwachsene ansprechen und neugierig auf die neue Eiscreme-Sorte machen.“

Wenn du einen ganz **bestimmten Stil** möchtest, **gib** der KI **ein Beispiel mit**. Das kann ihr helfen, deine Erwartungen besser zu verstehen. Wenn du beispielsweise den Text in Jugendsprache möchtest, könntest du ein paar **Zeilen oder Wörter** als Beispiel mitgeben.

Schritt 5: Formalitäten mitgeben

Im nächsten Schritt gibst du der KI ein paar **formale Angaben** mit. Solche Formalitäten helfen der KI dabei, ein Ergebnis zu erstellen, das deinen Anforderungen entspricht. Dazu gehören zum Beispiel:

- **Ausgabeformat** (Text, Tabelle, Pro-Kontra-Liste, Skript, ...)
- **Länge** (2 Sätze, 1 Absatz, 400 Wörter, ...)
- **Schlüsselwörter** (z. B. wichtige Fachbegriffe)

→ **Beispiel:** „Schreibe einen kurzen, humorvollen Text für einen Instagram-Post über unsere neue Eiscreme-Sorte ‚Himbeer-Basilikum‘. Der Post soll junge und experimentierfreudige Erwachsene ansprechen und neugierig auf die neue Eiscreme-Sorte machen. Der Text sollte etwa 50 Wörter lang sein.“

Schritt 6: Weitere Details

Nachdem du diese grundlegenden Informationen festgelegt hast, kannst du deinen Prompt weiter verfeinern. Sollten zum Beispiel bestimmte **Fakten, Daten** oder **Argumente** unbedingt enthalten sein? Oder gibt es bestimmte Begriffe, die die KI verwenden oder vermeiden soll?

→ **Beispiel:** „Schreibe einen kurzen, humorvollen Text für einen Instagram-Post über unsere neue Eiscreme-Sorte ‚Himbeer-Basilikum‘. Der Post soll junge und experimentierfreudige Erwachsene ansprechen und neugierig auf die neue Eiscreme-Sorte machen. Der Text sollte etwa 50 Wörter lang sein und betonen, dass es sich um eine limitierte Edition handelt. Ergänze auch passende Hashtags, die die Reichweite des Instagram-Posts erhöhen.“

Solche zusätzlichen Details helfen dabei, **deine Vision umzusetzen** und die Kreativität der KI in die richtige Richtung zu lenken.

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

Schritt 7: Rolle vergeben

Für die Ausgabe der KI ist es besonders hilfreich, ihr eine bestimmte **Rolle zuzuweisen**. Dadurch erhält sie eine **klare Perspektive** und kann den Text aus einer bestimmten Sichtweise erstellen. Welche Rolle das ist, kannst du dir auf Basis aller **vorherigen Schritte herleiten**. Du überlegst dir z. B. in welchem Beruf solch eine Anfrage erfüllt werden könnte.

→ **Beispiel:** „Stell dir vor, du bist ein Influencer, der seine Follower für neue, trendige Produkte begeistert. ...“

Schritt 8: Schrittweise Verfeinerung

Kein erster Prompt ist perfekt. Häufig entspricht die Ausgabe der KI nicht dem, was du dir vorgestellt hast und es sind **kleine Anpassungen nötig**. Das ist völlig normal! Gib der KI einfach einen **neuen Prompt**, in dem du ihre vorherige Ausgabe korrigierst.

Beispiele:

- Wenn der Text **zu lang** ist: „Schreibe einen sehr kurzen, einprägsamen Text.“
- Wenn die **Sprache** oder der Stil nicht passt: „Die Erklärung ist zu technisch. Bitte verwende einfachere Begriffe und vermeide Fachjargon.“

Durch **kontinuierliches Feedback** an die KI kannst du sicherstellen, dass ihre **Ausgaben immer besser** werden und du die gewünschten Ergebnisse erzielst.

Aufbau eines perfekten Prompts

Du bist ein Influencer, der seine Follower für neue, trendige Produkte begeistert. Schreibe einen kurzen, humorvollen Text für einen Instagram-Post über unsere neue Eiscreme-Sorte „Himbeer-Basilikum“. Der Post soll junge und experimentierfreudige Erwachsene ansprechen und neugierig auf die neue Eiscreme-Sorte machen. Der Text sollte etwa 50 Wörter lang sein und betonen, dass es sich um eine limitierte Edition handelt. Ergänze auch passende Hashtags, die die Reichweite des Instagram-Posts erhöhen.

	Rolle
	Ziel
	Zielgruppe
	Stil
	Formalitäten
	Details

Diese Anleitung und das Video kommen hierher: [Prompt schreiben für Einsteiger • Schritt-für-Schritt · \[mit Video\]](#) (letzter Download am 7. Mai.2025)

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

Ergänzend zu den 8 Schritten

Bitte ChatGPT darum, dir 5 Rückfragen zu stellen, damit du weißt, dass du richtig verstanden wurdest

Weitere Tipps

- Wenn du ein bestimmtes Ausgabeformat möchtest, kannst du der KI ebenfalls ein **Beispiel mitgeben**. Das kann so aussehen:
 - „Was sind die Hauptstädte aller europäischen Länder? Erstelle eine Tabelle in folgendem Format:
Land | Hauptstadt | Einwohnerzahl“
- **Klar und deutlich formulieren:**
Vermeide **komplizierte Sätze** und **mehrdeutige Begriffe**. Je einfacher und direkter deine Anfrage ist, desto weniger Missverständnisse gibt es. Auch **Füllwörter** wie „eigentlich“, „vielleicht“ oder „irgendwie“ können die **KI verwirren**. Lass die am besten ganz weg oder verwende stattdessen eindeutigere Wörter. Zum Beispiel:
 - *nicht so viel* → *wenig*
 - *quasi die gleichen* → *dieselben*
 - *irgendwie anders* → *neu, einzigartig*
 - *ganz schön* → *sehr*
- **Positiv schreiben:**
Anstatt dich in doppelten Verneinungen zu verheddern, **formuliere deine Wünsche positiv**. Verwende zum Beispiel statt „Schreibe keinen langweiligen Text“ lieber „Schreibe einen spannenden und unterhaltsamen Text“. Auch das macht es der KI leichter, dich zu verstehen.
- **Kontext ist wichtig, aber...:**
Auch beim Prompten gibt es eine „**Goldene Mitte**“. Nämlich zwischen **zu viel Kontext** und **zu wenig Kontext**. Zu viel und die KI verhaspelt sich beim Versuch, alle deine Angaben zu berücksichtigen. Zu wenig und sie weiß nicht, wo du hin willst. Wie viel Kontext die richtige Menge ist, lässt sich für jeden **Anwendungsfall** nur **durch Probieren** herausfinden.

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

- **Schritt-für-Schritt zum langen Text:**

Für **komplexere Aufgaben** wie das Schreiben eines Zeitungsartikels oder eines Blog-Beitrags empfiehlt es sich, beim **Prompten schrittweise** vorzugehen. Dabei lässt du die KI nacheinander die einzelnen Abschnitte ausgeben, anstatt alle deine Anforderungen für den gesamten Beitrag in einen Prompt zu schreiben. Sonst erstellt die KI jeden Punkt nur halbherzig. Durch das schrittweise Vorgehen, kann sie sich voll **auf jeden Abschnitt konzentrieren**.

Ein Beispiel-Prompt

Du bist der weltbeste Geschäftsführer eines Sportvereins mit 3000 Mitgliedern und schreibst deine Mitglieder regelmäßig per E-Mails an. Heute möchtest du die Mitglieder über das neue Sportangebot informieren. In der Mail weist du darauf hin, dass nach den Osterferien 4-mal pro Woche die Möglichkeit zum Dartspielen gibt. Montags sind die Kinder im Grundschulalter, dienstags alle Schulkinder ab dem 5. Klasse, mittwochs alle Erwachsenen sowie donnerstags alle Menschen im Ruhestand dran. Zeitlich treffen sind alle Gruppen zwischen 17 und 18 Uhr, nur die Senioren treffen sich vormittags zwischen 10 und 11 Uhr zum gemeinsamen Spielen. Treffpunkt ist das Vereinsheim an der Musterstr. 3 in Musterstadt. Die A-Mail soll freundlich und motivierend geschrieben werden und Lust auf darten machen. In der Mail sollen alle wichtigen Infos enthalten sein, einige motivierende Worte aber nicht zu ausführlich. Wer hat kann gerne seine Dartpfeile mitbringen, es sind aber auch Pfeile vorhanden. Insgesamt kann auf 5 Dartscheiben gespielt werden. Es wird um vorherige Anmeldung unter dem Link XXXX gebeten. Spontan können interessierte natürlich auch dazu kommen.

Damit ich sicher bin, ob du mich richtig verstanden hast, stelle mir zuvor bitte noch 5 Rückfragen.

4. Chat-GPT und Datenschutz

Serverstandort USA: ChatGPT wird von OpenAI betrieben (Sitz in den USA), das heißt: Es gelten andere Datenschutzgesetze als in der EU (DSGVO), auch wenn OpenAI sich um Konformität bemüht.

- **Keine Auftragsverarbeitung nach DSGVO:** OpenAI bietet (Stand heute) **keine AVV (Auftragsverarbeitungsvertrag)** nach DSGVO an – das bedeutet: Eine Verarbeitung sensibler Vereins- oder Mitgliedsdaten ist **nicht datenschutzkonform**.

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

Wie kann ich Chat-GPT dennoch datenschutzkonform nutzen?

- **Personenbezogene Daten gehören nicht in Prompts:** Namen, Adressen, Telefonnummern, Gesundheitsinfos usw. sollten **nicht** in den Chat eingegeben werden – auch nicht als Beispiel.
- **Sicherer Einsatz:** Nur für interne Texte, kreative Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit oder technische Hilfen – **ohne reale Personendaten** – ist der Einsatz *unbedenklich*.
- **Vorsicht bei Einzelfällen:** Bei Beratung, Anträgen oder personenbezogenen Fragen sollte **nicht mit ChatGPT gearbeitet** werden.
- **Alternative Überlegung:** Für datensensible Zwecke eignen sich lokale KI-Lösungen oder Dienste mit Servern in der EU (z. B. Aleph Alpha oder deutsche Chatbots mit DSGVO-Zertifizierung).

KI-Beauftragter im Verein

Ein KI-Beauftragter im Verein ist eine gute Ergänzung, da KI zunehmend im Vereinsalltag ankommt, aber datenschutzrechtliche Aufgaben bedacht werden müssen. Der KI-Beauftragte muss kein IT-Experte sein – wichtig ist Neugier, Medienkompetenz und ein Gefühl für Datenschutz. Auch ein kleines Ehrenamts-Team kann sich die Aufgaben auch teilen und gemeinsam in den Austausch kommen

Informieren & Sensibilisieren

- Vereinsmitglieder über Chancen und Risiken von KI informieren
- Datenschutzkonforme Nutzung von KI-Tools im Verein fördern
- Ansprechpartner*in für Fragen rund um KI sein

Einsatzmöglichkeiten identifizieren

- Vereinsinterne Prozesse prüfen: Wo kann KI entlasten? (z. B. Protokolle, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung)
- Passende Tools vorschlagen und testen
- Empfehlungen für einfache und datenschutzfreundliche KI-Tools geben

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

KI verantwortungsvoll nutzen

- Darauf achten, dass keine personenbezogenen Daten an KI-Systeme übermittelt werden
- Standards für sicheren KI-Einsatz im Verein mitentwickeln
- Ethische Fragen einbringen („Was darf KI im Ehrenamt?“)

Schulungen und Tipps anbieten

- Kleine Workshops oder Infoabende zur Nutzung von Tools wie ChatGPT, Canva, Doodle etc.
- Wissen an andere Engagierte im Verein weitergeben („KI einfach erklärt“)

Vernetzen & weiterentwickeln

- Kontakt zu übergeordneten Strukturen (z. B. Kreissportbund, Digitalcoach, Netzwerk Ehrenamt) halten
- Neue Entwicklungen im Blick behalten

Fazit

ChatGPT ist ein starkes Werkzeug für kreative, organisatorische und öffentlichkeitswirksame Aufgaben – solange keine sensiblen Daten eingegeben werden.

Für datenschutzsensible Prozesse gilt: Finger weg oder Alternativen nutzen. Ein KI-Beauftragter im Verein kann sinnvoll sein, um als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und für das Thema KI zu sensibilisieren.

5. Chat-GPT im Ehrenamt nutzen - Praxisbeispiele

Hier sind einige konkrete Beispiele, wie ChatGPT in der ehrenamtlichen Arbeit verwendet werden kann:

Einladungsschreiben erstellen

ChatGPT kann helfen, Einladungen für Veranstaltungen zu schreiben. Du gibst vor, um welche Veranstaltung es sich handelt, und ChatGPT erstellt einen passenden Text.

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

Beispiel-Prompt:

„Schreibe eine freundliche Einladung für unser Sommerfest, das am 1. Juni stattfindet. Es gibt ein Buffet, Musik und viele Spiele für Groß und Klein.“

Dankeschön-Nachricht verfassen

Ehrenamtliche können ChatGPT verwenden, um Dankeschön-Nachrichten für Unterstützer oder Spender zu verfassen.

Beispiel-Prompt:

„Schreibe eine Dankes-E-Mail an einen Spender, der 100 Euro für unser Projekt gespendet hat.“

Ideen für ein Projekt entwickeln

Teilnehmer können ChatGPT fragen, um Ideen für Projekte oder Veranstaltungen zu bekommen.

Beispiel-Prompt:

„Gib mir 5 Ideen für ein Nachbarschaftsfest, das wir in unserem Viertel organisieren können.“

Unterstützung bei der Recherche

Ehrenamtliche können ChatGPT nutzen, um schnell Informationen zu finden oder ein Thema zu recherchieren.

Beispiel-Prompt:

„Erkläre mir die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für ehrenamtliche Vereinsarbeit.“

Veranstaltungskalender erstellen

Ehrenamtliche müssen oft Veranstaltungen und Termine organisieren. ChatGPT kann bei der Erstellung eines Veranstaltungskalenders helfen, indem es die Informationen aufbereitet und in ansprechender Form präsentiert.

Beispiel-Prompt:

„Erstelle eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr für unseren Verein, einschließlich des Datums, der Uhrzeit und einer kurzen Beschreibung.“

Social Media Posts verfassen

Viele ehrenamtliche Organisationen sind auf Social Media aktiv, um ihre Arbeit bekannt zu machen oder Veranstaltungen zu bewerben. ChatGPT kann helfen, Social Media Posts schnell und effektiv zu erstellen.

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

Beispiel-Prompt:

„Schreibe einen kreativen Instagram-Post, um unser Sommerfest zu bewerben. Der Post soll fröhlich und einladend klingen und Informationen zu Datum, Uhrzeit und Aktivitäten enthalten.“

Protokolle und Berichte schreiben

Für viele Vereine ist es wichtig, Sitzungsprotokolle oder regelmäßige Berichte zu verfassen. ChatGPT kann die Struktur für solche Dokumente übernehmen und hilft dabei, die wichtigsten Informationen klar und strukturiert zu präsentieren.

Beispiel-Prompt:

„Fasse die wichtigsten Punkte der letzten Vorstandssitzung zusammen und schreibe ein Protokoll. Die Themen waren: Finanzbericht, Planung des Sommerfestes, neue Mitglieder und kommende Veranstaltungen.“

Förderanträge und Spendenaufrufe verfassen

Ehrenamtliche Organisationen müssen häufig Förderanträge stellen oder Spendenaufrufe verfassen. ChatGPT kann dabei helfen, diese Texte zu strukturieren und ansprechend zu gestalten.

Beispiel-Prompt:

„Schreibe einen Spendenaufruf für unser Projekt zur Unterstützung von benachteiligten Kindern in der Region. Bitte füge Informationen zu unserem Projekt, den Zielen und dem Bedarf an Spenden hinzu.“

FAQs erstellen

Für häufig gestellte Fragen (FAQs) zu einem Projekt oder einer Veranstaltung können Ehrenamtliche ChatGPT nutzen, um eine Liste von häufig gestellten Fragen zu erstellen und Antworten zu formulieren.

Beispiel-Prompt:

„Erstelle eine Liste von häufig gestellten Fragen und Antworten für unser Sommerfest. Die Teilnehmer fragen sich, ob der Eintritt kostenlos ist, ob es Parkplätze gibt und ob auch Hunde erlaubt sind.“

Schulungsmaterialien erstellen

Wenn Ehrenamtliche andere Mitglieder oder neue Freiwillige schulen möchten, kann ChatGPT bei der Erstellung von Schulungsmaterialien helfen. Zum Beispiel könnte es Anleitungen, Tutorials oder Checklisten erstellen.

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

Beispiel-Prompt:

„Erstelle eine kurze Schritt-für-Schritt-Anleitung für neue Ehrenamtliche, wie sie bei der Anmeldung zu Veranstaltungen über unser Online-Portal helfen können.“

Kommunikation mit Mitgliedern und Freiwilligen

ChatGPT kann verwendet werden, um E-Mails oder Mitteilungen an Mitglieder und Freiwillige zu verfassen. Das spart Zeit bei der Erstellung von regelmäßigen Updates oder Nachrichten.

Beispiel-Prompt:

„Schreibe eine freundliche Erinnerung an alle Mitglieder, dass die Anmeldungen für das Sommerfest bald schließen. Bitte füge einen Link zur Anmeldeseite und eine kurze Beschreibung der Aktivitäten hinzu.“

Umfragen und Feedback einholen

Ehrenamtliche Organisationen möchten oft die Meinung ihrer Mitglieder oder Teilnehmer einholen, sei es zu einer Veranstaltung oder zu zukünftigen Projekten. ChatGPT kann helfen, Umfragen zu formulieren.

Beispiel-Prompt:

„Erstelle eine Umfrage, um Feedback zu unserem letzten Event zu erhalten. Frage nach der Zufriedenheit der Teilnehmer mit der Veranstaltung, dem Programm und den angebotenen Aktivitäten.“

Gestaltung von Newslettern

Viele Vereine verschicken regelmäßig Newsletter, um Mitglieder zu informieren. ChatGPT kann helfen, den Text für einen Newsletter zu schreiben, der sowohl informativ als auch ansprechend ist.

Beispiel-Prompt:

„Schreibe einen freundlichen und informativen Newsletter für unsere Mitglieder, in dem die neuesten Ereignisse im Verein zusammengefasst werden. Füge einen Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen und Projekte hinzu.“

Kontakt mit Behörden oder Partnern

In vielen Ehrenamtsprojekten ist die Kommunikation mit Behörden oder Partnerorganisationen notwendig. ChatGPT kann dabei helfen, formelle Briefe oder E-Mails zu verfassen.

Beispiel-Prompt:

„Schreibe eine formelle Anfrage an die Stadtverwaltung, um Genehmigungen für unser

mit der Unterstützung von Chat-GPT erstellt

Sommerfest zu erhalten. Bitte füge alle relevanten Informationen zu Datum, Ort und Art der Veranstaltung bei.“

Vorschläge für Teambuilding-Aktivitäten

Ehrenamtliche Gruppen und Vereine möchten oft Teambuilding-Maßnahmen durchführen. ChatGPT kann kreative Ideen für solche Aktivitäten liefern.

Beispiel-Prompt:

„Gib mir 5 kreative Teambuilding-Aktivitäten, die wir für unser Ehrenamtsteam organisieren können, um den Zusammenhalt zu stärken.“

Geschichten und Erfahrungsberichte verfassen

Manchmal möchten Ehrenamtliche Erfolgsgeschichten oder Erfahrungsberichte über ihre Arbeit teilen. ChatGPT kann helfen, solche Geschichten zu verfassen oder zu bearbeiten.

Beispiel-Prompt:

„Schreibe eine kurze Geschichte über ein Kind, das durch unser Nachhilfeprogramm in der Schule erfolgreich wurde. Die Geschichte soll inspirierend und positiv wirken.“

Pressemitteilungen

Bei Konflikten bzw. Konfliktlösungen

Wir hoffen, diese Anleitung hat dir dabei geholfen, einfach einen eigenen Instagram-Account zu erstellen. Nun wünschen wir dir viel Spaß mit Social Media und sind auf eure Accounts gespannt.

Falls du noch Fragen hast oder Unterstützung benötigst, melde dich jederzeit.

Wir helfen dir gerne weiter! 😊



E-Mail: digitalfit@ksb-coesfeld.de

Website: www.digital-fit.team

Social-Media:

Facebook

Instagram

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages